



## Mehr Gemeinschaftssinn, Großzügigkeit und Mitgefühl

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

heute beginnt unser Newsletter mit einem Gedanken von James Gustave Speth: „Früher dachte ich, dass die größten Umweltprobleme der Verlust der Artenvielfalt, der Kollaps der Ökosysteme und der Klimawandel wären. ... Ich habe mich geirrt. **Die größten Umweltprobleme sind Egoismus, Gier und Gleichgültigkeit, und um mit ihnen fertig zu werden, brauchen wir einen kulturellen und spirituellen Wandel.**“

Dieses Zitat findet ihr auch in Martin Grassbergers Buch Regenerativ. Er kommt darin zu dem Schluss, dass wir in einer Sinnkrise stecken: „Vielen Menschen ist das Wofür im Leben abhandengekommen. Die entstandene innere Leere kompensieren sie durch den Konsum von Waren und Inhalten aller Art.“



Bild von [congerdesign](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Eine mögliche Antwort auf die Frage nach dem „Wofür“ liegt im aktiven Klimaschutz. Er kann unserem Leben Sinn und Orientierung geben – vor allem dann, wenn wir uns wieder als Teil der Natur verstehen, statt uns als ihre „Beherrscher“ aufzuspielen. Wir sollten unseren Lebensstil stärker an die

natürlichen Bedingungen anpassen, anstatt die Natur nach einem von Egoismus und Gier geprägten Weltbild kontrollieren zu wollen.

Wir möchten den erforderlichen kulturellen und spirituellen Wandel gemeinsam mit euch gestalten:

**Wir möchten Gemeinschaftssinn, Großzügigkeit und Mitgefühl für unsere Mitmenschen und für die Umwelt fördern!**

---

### Nachrichten & Infos

Eine Auswahl interessanter Beiträge

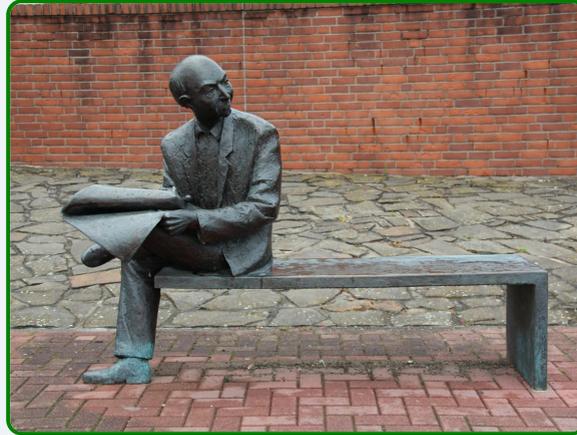


Bild von [Peggy und Marco Lachmann-Anke](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)



Bild von Bild von [Rudi Arlt](#) auf [Pixabay](#), auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

---

### Nachhaltigkeitstipp

Energie sparen...



Bild von [congerdesign](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

## Online-Petitionen

Gib deine Unterstützung...



[kalhh](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Viel Freude beim Lesen,  
Klara und Felix

## Nachrichten & Infos

### **Gericht stoppt Greenwashing bei Smartwatches**

Apple darf seine Uhren in Deutschland nicht mehr als „CO2-neutral“ bewerben. Das Landgericht Frankfurt stufte die Aussage als irreführend ein. Damit setzte sich die Deutsche Umwelthilfe durch, die dem Konzern Greenwashing vorgeworfen hatte.

Quelle: Spiegel.de <https://t1p.de/d1kvb>

### **Bayern baut erstes Solardach über Staatsstraße**

Bayern baut ein Solardach über einer Staatsstraße: Bei Freising wird getestet, ob Photovoltaikanlagen über Straßen Strom liefern können, ohne zusätzliche Flächen zu verbrauchen. Die lichtdurchlässige Anlage über der vierspurigen Staatsstraße 2584 soll jährlich 210.000 Kilowattstunden erzeugen.

Quelle: WDR COSMO <https://t1p.de/ycynl>

### **Zigarettenstummel ade in Attendorn**

Weggeworfene Zigarettenstummel sehen nicht nur unschön aus, sie sind auch schlecht für die Umwelt. Was tun? Tom Pungel aus Attendorn in Nordrhein-Westfalen wird selbst aktiv, statt sich immer nur zu ärgern. Er sammelt Kippenreste auf und verteilt gleichzeitig kleine Aschenbecher an Raucher:innen.

Quelle: WDR <https://t1p.de/9da9d>

### **Verfassungsbeschwerde gegen Staatstrojaner erfolgreich**

Digitalcourage e.V. hatte Verfassungsbeschwerde eingereicht und war erfolgreich. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts hat es in sich:

Karlsruhe hat den Einsatz der Quellen-Telekommunikationsüberwachung (Quellen-TKÜ) auf besonders schwere Straftaten begrenzt. Für Delikte mit einer Höchststrafe von bis zu drei Jahren ist der Einsatz verfassungswidrig – auch rückwirkend. Damit zieht das Gericht eine klare Grenze gegen den Trend, immer weitreichendere Überwachungsmaßnahmen auch auf Bagatelldelikte auszudehnen.

### **E-Bikes ersetzen fast jede zweite Autofahrt:**

Elektrisch unterstützte Fahrräder tragen stärker zur Verkehrswende bei als bislang angenommen. Laut einer Studie der Uni Wuppertal, die etwa 190.000 Wegedaten ausgewertet hat, ersetzt nahezu jede zweite E-Bike-Fahrt eine Fahrt mit dem Auto.

Quelle: TAZ <https://t1p.de/p9kls>

### **Der Internationale Gerichtshof in Den Haag weist den Weg zum Klimaschutz**

In einer historischen Stellungnahme erklärt der Internationale Gerichtshof, dass sich alle Staaten an die 1,5-Grad-Klimagrenze halten müssen. Klimaschutz ist Menschenrecht!

Das Gericht unterstreicht mit der Stellungnahme die völkerrechtliche Verantwortung der Staaten zum Klimaschutz entsprechend der Ziele des Pariser Klimaabkommens. Alle Staaten haben eine Sorgfaltspflicht, das Klima angemessen zu schützen. Und diese Pflicht ist einklagbar!

Doch was bedeutet dies nun konkret? Kann US-Präsident Donald Trump dadurch zum Klimaschutz gezwungen werden? Und was bedeutet das für neue Gasbohrungen vor Borkum oder das Verbot von Verbrennungsmotoren? Antworten darauf gibt es in einem Interview mit Sarah Zitterbarth, Expertin für Internationale Klimapolitik bei Greenpeace.

<https://www.greenpeace.de/klimaschutz/klimakrise/igh-zum-klimawandel>

---

## **Save the date!**

Merkt euch schon mal folgende Termine vor...

**Mitgliederversammlung am 17. Oktober 2025**

**Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2025**

---

## **Nachhaltigkeitstipp für den Alltag**

**Energiesparen in der Küche**

Beim Backen, Kochen, Kühlen und Geschirrspülen Energie einsparen!



Bild von [Pexels](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Wie das funktioniert erfährt ihr auf:  
<https://forchheim-for-future.de/kueche/>

---

## Online-Petitionen

**Change.org: Gemeinsam für 7% Mehrwertsteuer auch auf Pflanzendrinks!**

<https://t1p.de/vfmc8>

**Campact: Neue Gentechnik – Wahlfreiheit sichern, Risiken vermeiden!**

Im Supermarkt unbemerkt Gentechnik kaufen? Das könnte bald passieren: Die EU will neue Gentechnik zulassen – und Kennzeichnung, Risikoprüfung und Schutzregeln abschaffen. Die Agrarlobby in Brüssel drängt darauf. Sie wittert Profite. Zwei bayerische Jungbäuerinnen haben dagegen eine Petition auf WeAct, Campacts Petitionsplattform, gestartet.

<https://t1p.de/hnzi8>

**Forchheim For Future e.V.**

Wiesentstr. 55, 91301, Forchheim

[Spenden](#)



Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

